



Niederschrift

**über die 24. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Dienstag, 20.11.2018, 18:05 Uhr
Verwaltungs-/Schulungsgebäude der Feuerwehr
von-Braun-Straße 7, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Beiers, Anja	
D'Alò, Michele	
Dilling, Karin	
Große Stetzkamp, Thomas	
Haase, Michael	Vertretung für Frau Anne Korthorst
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Löckener, August	
Ludwig, Willy	
Schepers, Andreas	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Steinkat, Susanne	
Stork, Annette	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung	
Annen, Wolfgang	bis TOP 9 tlw.
Stegemann, Hubertus	
Welp, Monika	

Gäste

Frau Klein, Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH
Herr Frieling, Arbeiterwohlfahrt
Frau Duhme, Arbeiterwohlfahrt

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Behnen, Andreas
Brettner, Simeon
Große Hokamp, Leonie
Korthorst, Anne
Lamour, Martina
Mombauer, Michael
Sommershof, Sacha, Pfarrer
van IJzerlooij, Ben
Winter, Andrea

Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schepers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Welp wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Herr Schepers verpflichtet Frau Dr. Susanne Lehnert zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Über diese Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Treffen des Netzwerkes Frühe Hilfen und Schutz

Am 14.11.2018 fand ein weiteres Treffen des Netzwerkes Frühe Hilfen und Schutz mit über 30 Teilnehmern statt. Neben Aktuellem aus Einrichtungen und Diensten und der Vorstellung der neuen Räumlichkeiten des DRK Familienzentrums Zauberburg lag der Schwerpunkt der Veranstaltung auf dem Thema „Schulmüdigkeit“. Schwierigkeiten in der Schule treten nicht von heute auf morgen auf. Möglichst frühzeitig ist betroffenen Schülerinnen und Schülern Unterstützung anzubieten, um ein schulmüdes Verhalten zu verhindern. Eine Expertin des SKM – Katholischer Verband für soziale Dienste im Kreisdekanat Warendorf e. V. hat Unterstützungsmöglichkeiten bei Schulmüdigkeit im Netzwerktreffen dargestellt. Außerdem haben Vertreter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf schulmüdes Verhalten aus der Perspektive des Jugendamtes beleuchtet.

Das nächste Netzwerktreffen findet am 22. Mai 2019 statt.

2. Einrichtung von Überhangklassen für den 6. und 7. Jahrgang der Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg zum Schuljahr 2019/2020

Die Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg ist zum Schuljahr 2017/2018 als Schule des gemeinsamen Lernens mit 6 Zügen errichtet worden. Als Ergebnis

einer regionalen Integrationskonferenz ist festzuhalten, dass zum Schuljahr 2019/2020 38 neu zugewanderte SchülerInnen, die sich derzeit noch in der Erstförderung „Deutsch als Zweitsprache“ befinden, zum nächsten Schuljahr an der Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg unterrichtet werden sollen. Da die Aufnahmekapazität in den beiden Jahrgängen erschöpft ist, ist die Einrichtung von Überhangklassen erforderlich. Die Verwaltung hat in Abstimmung mit der Schulleitung der Josef-Annegarn-Schule am heutigen Tage der Stadt Lengerich signalisiert, dass aus Sicht der Gemeinde Ostbevern keine Bedenken gegen die beabsichtigte Einrichtung von Überhangklassen bestehen.

3. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Zuweisungen

Mit Stand 15.11.2018 wurden in diesem Jahr 13 Personen zugewiesen, davon 2 Umverteilungen mit familiärer Bindung in Ostbevern, 3 Neugeborene und 4 Alleinstehende und 1 Familie.

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 96,02 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 2 Personen entspricht (Stand 11.11.2018 auf Basis der Bestandserhebung September 2018).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 89,34 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 19 Personen bedeutet (Stand 11.11.2018 auf Basis der Bestandserhebung zum 01.07.2018).

Aktuelles

Zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in der Gemeinde Ostbevern wurde ab dem 09.11.2018 eine Informationsbroschüre an alle Haushalte herausgegeben.

Die Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit den Kirchen, Vertretern des Wi(h)r e. V. und weiteren Ehrenamtlichen erstellt. An verschiedenen Beispielen wird aufgezeigt, wie der Einzelne die Integration von Flüchtlingen fördern kann. Die Finanzierung der Broschüre erfolgte überwiegend über das Fördermittelprogramm „KOMM-AN“ des Landes NRW.

Im Zusammenhang mit der Herausgabe der Broschüre wurde gestern in der St. Ambrosius-Kirche ein ökumenischer Dankgottesdienst gefeiert.

Im Baugebiet „Grevener Damm“ hat die Gemeinde zwei Grundstücke im Rahmen eines Bieterverfahrens mit der Zweckbindung für sozialen Wohnungsbau vermarktet. Die Gemeinde hat sich für die entstehenden Wohnungen im Grundstückskaufvertrag ein Belegungsrecht für Bezieher von Sozialleistungen zu hilferechtlich angemessenen Mietkonditionen für die kommenden 20 Jahre gesichert. Der Grundstückskäufer hat das erste Wohnhaus mit 4 Wohneinheiten mittlerweile fertiggestellt. In diesem Monat werden die Wohnungen von 3 Familien und einer Wohngemeinschaft bezogen.

Kindergarten- und Schulsituation

Im neuen Kindergartenjahr kann bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt unter Nutzung sämtlicher Ressourcen allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Kita-Platz zur Verfügung gestellt werden.

Von den 56 schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund besuchen derzeit 21 Schülerinnen und Schüler die Ambrosius-Grundschule, 10 die Franz-von-Assisi-Schule und 25 die Josef-Annegarn-Schule.

Aktuelle Unterbringungssituation

Von den mit Stand 15.11.2018 117 in Ostbevern wohnenden Flüchtlingen sind 28 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92 untergebracht und 31 Personen in dem Asylbewerberwohnheim Wischhausstraße 5. Im Ortsteil Brock wohnen zurzeit 8 Personen im Dachgeschoss der ehemaligen Schule Schmedehausener Straße 6. In der Unterkunft Dorfbauerschaft 37a wohnt 1 Person. Die übrigen Personen leben in privat angemieteten Wohnungen.

Von den untergebrachten Personen sind 34 Personen anerkannte Schutzrechtigte oder Personen, welche auf dem Weg der Familienzusammenführung nach Ostbevern gekommen sind.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für den Zeitraum Januar bis September 2018 hat Ostbevern vom Land NRW insgesamt einen Betrag in Höhe von 405.288,00 € erhalten.

Zuweisungen für Integrationsmaßnahmen

Die Gemeinde Ostbevern hat von der Bezirksregierung Arnsberg für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.10.2019 eine Zuweisung für Integrationsmaßnah-

men nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz in Höhe von 95.708,36 € erhalten.

Die einmalige Zuweisung wird u. a. zur Deckung der Personalkosten für die im Flüchtlingsbereich eingesetzten Sozialarbeiter und die an den Unterkünften tätigen Hausmeister eingesetzt. Des Weiteren wird die Zuweisung ebenfalls für die Anmietung der Räumlichkeiten für die Flüchtlingshilfe verwendet, deren Kosten über das Fördermittelprogramm „KOMM-AN“ nicht abschließend gedeckt werden können.

Da durch die vom Land gewährten FlüAG-Pauschalen nur eine Kostenerstattung für die im laufenden Asylverfahren befindlichen Flüchtlinge erfolgt, wird die einmalige Zuweisung ebenfalls zur Deckung der gemeindlichen Kosten für die Flüchtlinge mit negativ abgeschlossenen Verfahren eingesetzt, die eine Aufenthaltsgeldbesitz besitzen und formal ausreisepflichtig sind. Für diesen Personenkreis erfolgt keine Unterstützung vom Land.

Ob auch für die kommenden Jahre Zuweisungen für Integrationsmaßnahmen nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz vom Land an die Kommunen erfolgen, ist von der Landesregierung noch nicht entschieden worden.

Finanzielle Situation

Die Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2018 liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Rahmen des Etats.

4. „Beweg was“

Herr Annen berichtet über das Gespräch am heutigen Abend mit den Jugendlichen aus der Projektgruppe „Beweg was“.

7. Berichte aus den Gremien

Frau Läkamp wird beim Tagesordnungspunkt 12 „Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V.“ über die Teilnahme an der Mitgliederversammlung berichten.

8. Bericht der Jugendlichen

Ein Bericht wird nicht gegeben.

9. Trägerschaft für die neue Kindertagesstätte im Baugebiet Kohkamp III
Vorlage: 2018/155

Frau Klein von Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH stellt das Konzept für eine Kindertagesstätte (Anlage 1) vor.

Anschließend werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Herr Frieling und *Frau Duhme* von der Arbeiterwohlfahrt stellen ebenfalls ein Konzept für eine Kindertagesstätte (Anlage 2) vor.

Nach der Vorstellung werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

10. Investitionshilfe für die Kindertagesstätten der Kath. Kirchengemeinde St. Ambrosius Ostbevern
Vorlage: 2018/178

Nach Erörterung wird beschlossen, über die Punkte 1 und 2 der Vorlage separat abzustimmen und Punkt 3 der Vorlage zunächst zurückzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Vertretern der Kirchengemeinde St. Ambrosius die Umbaukosten im Bestand, die für die Erweiterung der Kindertagesstätte notwendig sind, zu beziffern.

Es wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Kath. Kirchengemeinde St. Ambrosius werden Zuschüsse in Höhe von 15.000 € für die Sanierung des Lichtbands an der Kindertagesstätte St. Josef gewährt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	9	6		1	2
Nein	2		2		
Enthaltung	2		1	1	

Die Zweckbindung der gemeindlichen Mittel erfolgt in zeitlicher Hinsicht analog der Zuwendung durch Bund/Land. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit der Kath. Kirchgemeinde St. Ambrosius zu schließen.

Anschließend wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Kath. Kirchengemeinde St. Ambrosius werden max. 170.000 € für die Erweiterung der Kindertagesstätte St. Ambrosius um eine Gruppe der Gruppenform II gewährt.

Die Zweckbindung der gemeindlichen Mittel erfolgt in zeitlicher Hinsicht analog der Zuwendung durch Bund/Land. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit der Kath. Kirchgemeinde St. Ambrosius zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Weiterentwicklung der Kulturwerkstatt zu einem multikulturellen Zentrum
Vorlage: 2018/180

Nach Erörterung wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

12. Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V.
- Genehmigung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung
Vorlage: 2018/179

Frau Läkamp berichtet über ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Mitgliederversammlung entsandten Vertreter haben in der Sitzung am 13.11.2018 dem Entwurf der Haushaltssatzung der Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V. für das Jahr 2019 zugestimmt. Diesem Abstimmungsverhalten wird nachträglich Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**13. Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.
- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung
Vorlage: 2018/173**

Herr Schepers beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. werden ermächtigt, dem Haushaltsplan des Kinder- und Jugendwerkes für das Jahr 2019 mit einem Zuschussbetrag der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 249.900 € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Andreas Schepers
Ausschussvorsitzender

Monika Welp
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

.

Anlagen

- 1 Präsentation Kindertagesstätte Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH
- 2 Präsentation Kindertagesstätte Arbeiterwohlfahrt